



**KUNST- UND
KULTURPREIS**
DER DEUTSCHEN KATHOLIKEN

Siebte Vergabe – Sparte: Architektur – Verleihung am 28. Oktober 2011 im „Haus am Dom“ Frankfurt a. M.

Alois Glück

Worte bei der Übergabe der Preisurkunde

Sehr geehrte Damen und Herren,

in unserem heutigen Festakt kommt mir nun die freudige und ehrenvolle Aufgabe zu, den Kunst- und Kulturpreis der deutschen Katholiken an Peter Zumthor zu überreichen. In Ihrer Laudatio, verehrte Frau Hahn, in der wir Ihnen bei Ihrem Gang durch einige herausragende Bauten des Preisträgers folgen durften, ist bereits eindrücklich sichtbar geworden: Peter Zumthor hat die Gabe, nicht nur exzeptionelle einzelne Bauwerke zu schaffen. Seine Architektur ist vielmehr voller Respekt für das bereits Gegebene, die umliegende Landschaft und die vorhandene Architektur, ja für die bestehende lokale Kultur. Sie fügt sich ein und erscheint doch zugleich als etwas völlig Neues. Peter Zumthor sagt von seinem Schaffen: „Jeder Neubau braucht eine solche Beziehung zu seinem Ort, sonst wirkt er verloren, wurzellos, und diese Stimmung überträgt sich auf die Menschen. Ich versuche daher jedes Mal, etwas nie Dagewesenes zu schaffen, das so aussieht, als wäre es schon immer dagewesen.“ Diese Inkulturation gelingt Ihnen, verehrter Herr Zumthor, mit Ihren Bauwerken auf eindringliche, die Menschen bewegende Weise.

Inkulturation ist eine entscheidende Herausforderung, die sich auch dem christlichen Glauben beständig stellt – aufgreifen, bewahren und Neues schaffen in sich wandelnden Kulturen. In der Pastoralkonstitution „Gaudium et spes“ unterstreicht das II. Vatikanische Konzil die fundamentale Bedeutung der Kultur für die Entfaltung des Menschen. Die vielfältigen Ausdrucksformen der Künste, nicht zuletzt der Architektur, helfen uns, Wirklichkeit zu erschließen und eröffnen neue Perspektiven religiöser Erfahrungen. Dies trifft insbesondere auf die Kapellbauten Peter Zumthors zu, in denen aufscheint, was christliche Spiritualität an den jeweiligen Orten heute ausmachen kann.



Deutsche Bischofskonferenz
Kaiserstraße 161, D-53113 Bonn
Tel.: (0049) (0)228 103-214
E-Mail: pressestelle@dbk.de

Zentralkomitee der deutschen Katholiken
Hochkreuzallee 246, D-53175 Bonn
Tel.: (0049) (0)228 38297-28
E-Mail: presse@zdk.de



Der Kunst- und Kulturpreis der deutschen Katholiken hebt herausragende Persönlichkeiten des kulturellen Lebens ehrend hervor. Verehrter Herr Zumthor, Ihr Schaffen ist bereits mehrfach durch Auszeichnungen gewürdigt worden, besonders durch den Pritzker-Preis im Jahr 2009. Ich freue mich sehr, Ihnen heute den Kunst- und Kulturpreis der deutschen Katholiken verleihen zu dürfen und damit besondere Facetten ihres Werkes zu ehren und möchte nun die Preisurkunde verlesen.

Alois Glück ist gelernter Landwirt und Journalist. Er war von 1970 bis 2008 Mitglied des Bayerischen Landtags und von 2003 bis 2008 dessen Präsident. Seit 2009 ist Glück Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken.